

H.D.Disselhoff

DAS IMPERIUM DER INKA

UND DIE INDIANISCHEN FRÜHKULTUREN
DER ANDENLÄNDER

Safari-Verlag, Berlin

INHALT

EINLEITUNG

Vom Stand der Forschungsarbeiten und Grabungen

17

I Kolumbien

Das Goldland par excellence

SPANISCHE KONQUISTADOREN UND INDIANISCHE GOLDSCHMIEDE

Das Schicksal der Goldsucher • Kannibalismus und Herrscherwürde • Hohe Kunst der Goldschmiede und barbarische Sitten • Kaziken, Frauen und Sklaven • Pflege fürstlicher Genealogie und Begräbnissitten • Gesellschaftsordnung der Völkernschaften zur Zeit der Konquista

25

DIE STAATEN DER TAIRONA UND MUISCA

Dörfer mit Steinhäusern hinter Ringmauern • Steinkistengräber und Steinplastiken • Stadtkultur mit gepflasterten Straßen, Bewässerungskanälen und Gartenterrassen • Die Landwirtschaft der Muisca • Berichte über den goldenen Fürsten und seinen Kult • Die Gesellschaftsordnung der Muisca-Staaten • Magische Kräfte des Zipa und Keuschheit der Priester • Anfänge der Staatenbildung • Herrschertum, Gesetz und Recht der Untertanen • Spezialisierung von Staatsämtern - Widersprüche zwischen spanischer Überlieferung und archäologischen Befunden • Die Götterwelt der Muisca • Goldopfer und blutige Menschenopfer

37

DIE ANFÄNGE DER KULTUR

Ansätze zu einer Chronologie • Tumaco-Kultur, ein mexikanischer Import • Einwanderungswellen über den Seeweg • Erste Kenntnis des Maisanbaus

54

DIE MEGALITH-KULTUR VON SAN AGUSTIN

Ungelöste Rätsel der Götterschreine • Steinplastik in unterirdischen Kammern • Vom täglichen Leben des Wallfahrtsortes San Agustin • Ein Bild fortgeschrittener Gesittung

58

DIE BEMALTEN FELSENGRÄBER VON TIERRADENTRO

Monumentale Grabarchitektur • Religiöse Zentren der Maisbauern • Keine Fundplätze derfrühesten Einwanderergruppen

81

VOM SAMMLERTUM ZUM PFLANZERTUM

Die Muschelhaufen und älteste Keramik • Suche nach dem Nachlaß der Paläo-Indianer • Bevölkerungsbewegungen vom Küstenbereich ins Binnenland • Die ersten Tonfiguren von Momil • Aus Maniokpflanzern werden Maisbauern mit höherer Gesellschaftsstruktur • Wohnstätten und Streusiedlungen seit dem ersten Jahrtausend v. Chr. • Funde großer Maismahlsteine in runden Hausfundamenten • Herausbildung regionaler Sonderkulturen

85

II Ekuador

*Brücke zwischen Meso- und Südamerika, alter und neuer Welt
Feldarchäologische Tätigkeit auf Santa Elena • Steinartefakte präkeramischer Jäger und frühe Keramik*

117

VALDIVIA

*Küstenkultur mit der frühest datierten Keramik Amerikas (ca. 3000 v. Chr.)
Die Eigenart der Tonfigürchen von Valdivia • Figurenfragmente mit magischer Kraft ' Neueste Funde über die viel weitere Verbreitung der Valdivia-Kultur • Formen des täglichen Lebens*

120

DIE MACHALILLA-PHASE

Älteste bemalte Keramik Ekuadors • Schädeldeformierungen bei frühen Kulturen

125

DIE CHORRERA-PHASE

Hauptkennungsmerkmale: Keramischer Ohrschmuck, irisierende Keramik und Obsidian

Sichtbare Kontakte mit Mesoamerika während der dritten Kulturphase • Neue Formen der Keramik • Auftreten von Obsidian im Küstenbereich • Der Figurenkult hat an Bedeutung verloren

127

PERIODE REGIONALER KULTURENTWICKLUNG

Guangala und Jambeli

Frühste Metallfunde und polychrome Keramik • Nahrungserwerb aus dem Meer • Fischfang mit Angelhaken und Netzen • Speerschleudern als Jagdwaffen z.B. auf Hirsche - Bahia und Esmeraldas Höhepunkte der Metallurgie • Kleidung und Schmuck • Kulturelle Beziehungen und Handelsverbindungen zu Mesoamerika und dem Fernen Osten • Nackenstützen aus Ton, ein amerikafremdes Element und Hausformen ähnlich denen der Südsee • Theorie einer transpazifischen Verbindung zwischen Japan und Ekuador

132

DIE KLASSISCHE BLÜTEZEIT

Anfänge von Stadtkulturen

Anwachsen der Bevölkerung • Spezialisierung des Handwerks • Der Milagro-Komplex • Wohn- und Begräbnis-Mounds • Siedlungszentren und Topfkamine • Halsketten und silberne Stirnreife • Gebrauchsgegenstände aus Kupfer

145

DIE MANTENOS

Das Floß mit den Wunderdingen

Gold- und Silberschmuck und Smaragde • Gewirkte Stoffe in leuchtenden Farben • Kleine Waagen zum Wiegen von Gold • Nasenzierate • Ein Naturereignis bewirkt eine archäologische Sensation • Opferstätte für Meerestgottheiten am Strand von Estero • Steinskulpturen aus Manabi und Goldplomben aus der Milagro-Gegend

151

III Peru

Zentrum der Hochkulturen Südamerikas VOM STURZ DER LETZTEN INKA-HERRSCHER

Der tragische Irrtum Atahualpas • Tödliche Auseinandersetzung der brüderlichen Rivalen • Goldbecher voll schäumender Chicha als Begrüßung für die Spanier • Pomphafter Einzug Atahualpas in Cajamarca • Der Kampf zweier Weltanschauungen • Die Würde des Inka • Spanische Kundschaftertrupps in die heilige Stadt - Das Gold der Inka für die Spanier • Das Ende des Reiches der vier Weltgegenden • Das entwurzelte neue Proletariat der Indios

163

DER BEGINN DER INKAHERRSCHAFT

Göttliche Abstammung der Inka • Bedeutung des Wortes Inka • Die Werke des Friedens • Eroberungen der Inkaherrscher • Reichsgedanke und dunkle Vorzeichen • Die Sage vom Tod des Herrschers

175

DER AUFBAU DES IMPERIUMS

Das Reich des Sonnenkultes • Cuzco als geographischer, politischer und geistiger Mittelpunkt • Das ursprüngliche Inkaland - Nutzpflanzen und Haustiere in Berg- und Küstenland • Jagd auf Großwild als Privileg des Adels • Ackerbauterrassen bis hinauf zur Schneegrenze • Hauptgrundlagen der Wirtschaft • Hochentwickelte Formen der Landwirtschaft • Genuß des Coca-Kauens als Droge

197

DER INNERE AUFBAU DES INKA-REICHES

Vorrathshäuser an den Heerstraßen bannen Hungersnöte • Das Wunder der Inkastraßen • Läuferstationen und Stafettendienst • Über Soziologie des Inka-Reiches - Gemeinschaftsarbeit als Fest • Staatsform und Moral

206

EINTEILUNG DES REICHES IN VIER WELTGEENDEN

Inka-Herrschaft ohne Erbfolgesetz • Bürokratie des Reiches • Buchhaltung mit Hilfe der Knotenschnüre • Dorfgemeinschaften und Adelsklasse • Hoher und niederer Adel • Die auserwählten Jungfrauen • Rechtsordnung und totalitäres Staatswesen • Kolonisierung und Umsiedlung als Machtmittel • Einführung von Staatssprache und Staatsreligion • Friedensdiplomatie und Eroberungskriege mit überlegenen Waffen • Triumphzüge und Trophäen

214

DIE GÖTTERWELT DER INKA-PERUANER

Die oberste Gottheit Viracocha • Natur und Landschaft als heilige Stätten • Magische Kraft der Huacas • Keine Götterdarstellung in der Kunst • Die alte Erdgöttin Pachamama • Das hölzerne Götterbild aus Pachacamac • Das polytheistische Pantheon der Inka • Wahrsagerei und Kalenderwissenschaft • Menschen- und Tieropfer für die Götter • Ahnenkult vorinkaischer Herkunft

223

MATERIELLE KULTUR DER INKAPERIODE

Königliche Handwerker aus eroberten Landesteilen in Cuzco • Verbreitung des Bronzegusses • Goldschmiede von der Nordküste • Weberei und Kleidung • Nüchterne Großartigkeit der Baukunst • Wandgemälde und Wandteppiche • Trapez-nischen und -türen als Schmuck der Außenwände • Skulptierte Felsen

230

INKASCHRIFT

Quipu als Grundlage für Berichte geschichtlicher Ereignisse • Andere rechnerische Hilfsmittel • Die Entschlüsselung der Inka-Zeichen-Schrift

236

DAS VORINKAISCHE ALTERTUM

Das „Ägypten Alt-Amerikas“ und die Küsten wüsten • Die präkeramischen Funde der Huaca Prieta • Die Funde ältester Menschen in der Sierra • Die Langschädel von Lauricocha • Felszeichnungen der Höhlen im Küstenland • Uraltes Steingerät und 10000 Jahre alte Felsbilder mit Motiven der Guanaco'agd • Die Entdeckungen menschlicher Siedlungsplätze aus dem 5. Jahrtausend v. Chr. • Anbau von Nutzpflanzen vor der Kenntnis des Töpferhandwerks • Pyramiden und sakrale Großbauten • Frühester Mais undfrüheste Keramik Südamerikas

240

DER CHAVIN-HORIZONT ERSTER PERUANISCHER PAN-STIL

Chavin-Kultur - ein Import • Rituelle Funktion der Steinbilder • Jaguar-Mensch und Raubvogelfiguren • Formen der Chavin-Keramik • Der Haupttempel von Chavin als religiöses Zentrum • Lokale Heiligtümer unter einer mächtigen Priesterschaft • Keramikformen der Chavin-Zeit und abstrakte Ornamente • Reiche Ausbeute der Schatzgräber an Chavin-Objekten • Funde bemalter Textilien: Lendenschurze und kurze Hemden

254

PARACAS
DIE KULTUR DER UNVERGLEICHLICHEN TOTENMÄNTEL

Uralte Landmarken der seefahrenden Fischer • Paracas-Cavernas und Paracas-Nekropolis • Polychrom bestickte Totenmäntel • Neueste Funde von bemalten Baumwollgeweben durch Grabräuber im Wüstenland • Stilphasen der frühen Paracas-Töpfereien mit Chavin-Elementen • Der ungewöhnliche Totenkult und der Glaube an das Jenseits • Mumifizierung und Schädelreparatur • Magische Kraft der Trophäenköpfe

270

ZEIT REGIONALER BLÜTE
DIE NAZCA-KULTUR
und ihre farbenprächtigen Erzeugnisse

Dynamik einer neuen Religion • Chavin-Götter weichen neuen Ideen • Drei Hauptphasen der Nazca-Keramik • Realistische Formen der Früh-Phase • Gefäßmalerei mit der Tendenz zu Abstraktem • Trophäenköpfe als notwendiger Zauber für das Gedeihen der Feldfrüchte • Menschendarstellungen in Plastik oder Malerei als dritte Phase • Entdeckung größerer früher Siedlungen • Befestigungen aus Feldsteinen und luftgetrockneten Ziegeln für die Siedlungen • Handelsverbindungen zwischen Küste und Hochland • Darstellungen von Fischern und Netzen in der Grabkeramik • Musikinstrumente der Nazca-Leute • Die riesenhaften Boden-Bilder auf der Pampa von Nazca • Großzügige Bewässerungsanlagen im Landbau • Häuser mit flachen Dächern • Das grandiose Bauwerk der Hacienda Cahuachi • Kleidung und Webarten • Genuß der Coca - kein Privileg • „Grabwächter“ aus weißem weichen Stein

297

MOCHE
ARCHÄOLOGISCHE KULTUR
DER KLASSISCHEN PERIODE

Szenische Vasenmalerei - eine bilderschriftliche Bibliothek • Die gewaltigen Lehmziegel-Pyramiden • Polychrome Wandmalerei • Die Götterberge der Moche-Zeit • Vorläufer der Moche-Kultur: Salinar, Viru und Vicús • Erste Doppelgefäße mit Pfeifvorrichtung • Anthropologische Pluralität der Porträtierten • Porträtköpfe mit indianischen, europäischen, mongolischen und negroiden Zügen • Eigenarten des Kopfputzes • Standardkleidung in den mittleren Anden • Untergeordnete Stellung der Frau im Krieger- und Priesterstaat • Bildwirkereien mit szenischen Darstellungen • Landbau und Jagd • Aquädukte, Kanäle und Wasserreservoirs - Geschichte der Träger der Moche-Kultur - Kriegführung, Bergforts und Menschenopfer • Krieger auf Vasenbildern und als plastische Darstellungen •

Vasenmalerei - ein Bilderatlas der Götterwelt • Moche-Architektur • Ende der Moche-Kultur • Erotische Darstellungen der späten Phasen

310

DIE ZENTRALE KÜSTE
ZUR ZEIT DER BLÜTE VON NAZCA UND MOCHE

Inka-Kultur als letzte Phase der prähispanischen Kulturen • Feine Nieveria-Keramik mit humoristischem Einschlag • Bäuerlich anmutende Chancay-Keramik und -Weberei • Frühphasen der Interlocking-Keramik • Sakralbauten und Handel

349

DIE HOCHLANDKULTUR VON RECUAY
SANTA-KULTUR

Hirten und Bauern des Hochlandes • Unterirdische Galerien als Wohnungen und Grabstätten • Mehrstöckige oberirdische Steinhäuser • Sakralgefäße mit Gruppen kleiner Figuren • Krieger mit Schild und Keule • Schmuck aus Türkis und Lapislazuli

353

CAJAMARCA
EINE SIERRA-KULTUR

Berglandbewohner im nördlichen Hochland • Bauten mit Mosaikornament in Cuelap • Die Urwaldruinen von Pajatín

358

TIAHUANACO
ZWEITE PANKULTUR

Das Nationalheiligtum Boliviens • Legenden über den Ursprung • Landschaft und Ökologie des Titicacasee-Raumes • Sakrale Kultbauten einer Wallfahrtsstätte • Tiahuanacos Steinbildwerke • Anbetende Genien unter dem Strahlenkranz • Thor Heyerdahls Irrtum • Hochland-Keramik und Weihetrankgefäße • Die rätselhafte Ruinenstätte in 4000 Meter Höhe • Metallurgie und Erfindung des Bronzegusses • Goldschmuck von Tiahuanaco

381

HUARI UND DIE TIAHUANACO-EXPANSION

Die Tochterstadt Tiahuanacos unter der Herrschaft von Priesterfürsten • Reichbemale Gefäße von kultischer Bedeutung • Verschmelzung der Stilelemente von Huari und Nazca • Spitzenwerke der Kleinkunst in der Küstenzone • Handelsstraßen als Vorläufer des Straßenbaus der Inka • Huari-Ausbreitung im Norden und Süden in mehreren Wellen • Das Orakel der Tempelstadt Pachacamac • Bau von Verteidigungswerken der Huari • Die Steinstadt Piquillacta im Hochland von Cuzco

390

PERIODE DER KLEINEN FÜRSTENTÜMER

Die Zeit der königlichen Städtebauer

398

DAS KÖNIGREICH DER CHIMU

Chanchan, die Hauptstadt aus Lehm mit Pyramiden, Gärten und Hafenanlagen • Skulptierte Lehmwände • Chimü Capac - der große Eroberer • Vom Alltag der Chimü-Bevölkerung • Das Landvolk der Flußtaloesen • Handelsbeziehungen der Chimü weit über die nördlichen und südlichen Grenzen hinaus • Vom Goldreichtum der Chimü • Mosaikarbeiten, Federwerk und Töpferei • Dämonenköpfe als Motive der Reliefs • Gebrauchsgegenstände aus Bronze und Kupfer • Sprache und Religion • Die südlichen Nachbarn der Chimü • Spielpuppen oder Götzenbilder ? • Gaufürsten der Flußtaloesen • Die Bergfürstentümer

399

IV Argentinien und Chile

Inka-Vorgeschichte und-Kultur in Chile und Argentinien

Kinderopfer in Schnee und Eis • Inka-Kultstätte der Spätzeit • Die Reichssprache der Inka wird noch heute gesprochen • Muschelhaufen an der chilenischen Küste • Die Waljäger der Frühzeit • Neue Völkergruppen mit Bolas und Speerschleuarn • Neue Landbau-Kulturen • Holzschnitzer und Kupferschmiede • Kriegerfiguren und Bergfesten • Höchste Blüte der Diaguita-Kultur zur Zeit der Einverleibung in das Inka-Reich • Inka-Renaissance

415

<i>Anhang</i>	429
Chronologie der Kulturen (synoptisch)	430
Zeitliche Folge der Kulturen (nach Textilien, Keramik, Malerei, Skulptur, Architektur und Städtebau und Metallurgie geordnet)	432
Aussprache der Eigennamen	16
Ausgewählte Literatur	452
Nachwort	458
Sachregister	459